

Generalstabens Litografiska Anstalt in Stockholm.

(Kommissionär: K. F. Koehler in Leipzig.)

Von dem Exekutiv-Komitee des elften internationalen Geologen-Kongresses, der in Stockholm im künftigen Sommer tagen wird, sind zwei umfassende internationale Berichterstattungen organisiert worden über geologische Fragen, deren Interesse sich weit über den Kreis der Fachgelehrten hinaus erstreckt.

Das eine dieser Probleme liegt auf dem Gebiete der angewandten Geologie und betrifft

Die Verbreitung und Grösse der ① Eisenerzvorräte der Erde

eine Frage von hervorragender nationalökonomischer Bedeutung, die in vielen Ländern, speziell in den grossen Industriestaaten gegenwärtig lebhaft besprochen wird.

Um eine die ganze Erde umfassende Erörterung dieser Frage zu erreichen, hat das schwedische Komitee an die geologischen Landesanstalten, sowie an eine bedeutende Zahl hervorragender Montangeologen in verschiedenen Weltteilen die Einladung ergehen lassen, sich an dieser Eisenerzinventur zu beteiligen. Diese Einladung ist so günstig aufgenommen worden, dass gegenwärtig fast alle eisenerzproduzierenden Staaten der Welt an der fraglichen Untersuchung beteiligt sind.

Die Veröffentlichung der 60 in deutscher, englischer und französischer Sprache abgegebenen Einzelberichte mit einem englischen Resümee ist von dem Kongress-Komitee unserem Verlage übergeben worden, und die Publikation wird binnen wenigen Tagen in zwei Bänden in 4^o von 1100 Seiten, mit 137 Figuren und 28 Tafeln im Text, sowie einem Atlas (35×52 cm) von 42 Karten vorliegen. Dieses Werk, das nicht nur für Geologen und Grubeningenieur, sondern auch für weitere technische und kaufmännische Kreise ein bedeutendes Interesse besitzt, ist von unserem Verlage zum Preise von £ 3 (= 76 Frcs. = 61 Mark = 55 schwedische Kronen) käuflich zu erhalten. **Rabatt 25%.**

Die andere von dem Kongress-Komitee organisierte internationale Untersuchung bespricht einen Abschnitt der geologischen Wissenschaft, der für eine richtige Auffassung des gegenwärtigen Zustandes der Erde von grundlegender Bedeutung ist, nämlich

Die Veränderungen des Klimas seit dem Maximum der letzten Eiszeit.

An der Besprechung dieser Frage haben sich die folgenden Staaten beteiligt: Ägypten, Australien, Belgien, Canada, Dänemark, Deutschland, England, Holland, Indien, Italien, die Kap-Kolonie, Norwegen, Schweden, die Schweiz, Ungarn, die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Österreich, sowie Patagonien und die Polargegenden. Die Einzelberichte sind in deutscher, englischer oder französischer Sprache geschrieben; der redaktionelle Teil (Titel, Vorwort) ist deutsch abgefasst.

Dieses umfassende Material, das geeignet sein wird, von der klimatischen Vergangenheit der Erde ein Gesamtbild zu geben, wird im Laufe des Frühlings in einem Quartbände von 400 Seiten zum Preise von £ 1 (= 25 Frcs. = 20 Mark = 20 Shillings) vorliegen. **Rabatt 25%.**

Ausführlichere Prospekte über die zwei genannten Werke sind von unserem Verlage zu erhalten.

Stockholm 3, im April 1910.

Generalstabens Litografiska Anstalt.